

# SICHERHEITSDATENBLATT NACH VERORDNUNG (EG)

1907/2006

Produktname: **Desinfektionsreiniger Top**Erstellt am: **28.08.2019**, Überarbeitet am: **24.05.2023**, Version: **2.2**

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname

Desinfektionsreiniger Top

UFI:

YNQN-NCF7-W00K-42QS

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Desinfektionsreiniger. Für den gewerblichen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.b.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Demention GmbH  
Lindenweg 90  
25436 Tornesch, Deutschland  
+49 (0)4122 929111  
info@demention.de

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

04122 929111 (während der Arbeitszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr)

Lieferant

+49 174 1818498

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Acute Tox. 4; H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort: GEFÄHR**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 + 310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Enthält:**

Didecyldimethylammoniumchlorid

Isotridecanol, ethoxyliert

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

**2.3 Sonstige Gefahren****PBT/vPvB**

n.b.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach Anhang I (2.6.4.5) zur Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU)2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1$  % endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

**3.2 Gemische**

Name	CAS EC Index Reach	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 612-131-00-6 01-2119945987-15	$\geq 5$ - $< 10$	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400; M = 10 Aquatic Chronic 2; H411	/	/
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25	$\geq 1$ - $< 10$	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	/	/

Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5 500-241-6 -	>=2,5 - <3	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9 219-145-8 - 01-2119980592-29	>=1 - <2,5	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 10 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	5538-95-4 226-902-6 -	>=0,1 - <0,25	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400; M = 1	/	/
Dodecylamin	124-22-1 204-690-6 -	>= 0,0025 - <0,025	Asp. Tox. 1; H304 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 10 Aquatic Chronic 2; H411	/	/

**Produktbeschreibung**

Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Anmerkungen**

Kontaminierte Kleidung umgehend entfernen.

**Nach Inhalation**

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser ausspülen. (15 Minuten) Medizinische Hilfe einholen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und 1-2 Gläser (2,5-3 dl) Wasser trinken lassen. Ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Nach Inhalation**

n.b.

**Nach Hautkontakt**

Hautverätzungen: Anzeichen/Symptome können Rötungen, Schwellungen, Juckreiz, Trockenheit und Blasenbildung beinhalten.

**Nach Augenkontakt**

Ätzend! Das Produkt verursacht dauerhafte Augenschäden.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken gesundheitsschädlich. Kann Übelkeit / Erbrechen verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für fachkundige Beratung wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale.

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

n.b.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Schutzmaßnahmen

Eintritt der Löschmittel in die Kanalisation oder Abflüsse verhindern.

##### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

##### Sonstige Angaben

n.b.

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Vorsichtsmaßnahmen

n.b.

##### Notfallmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

##### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht Wasser / Kanalisation / Kläranlagen oder durchlässigen Boden erreichen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

##### Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## SONSTIGE ANGABEN

n.b.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Besondere Schutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

##### Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Bildung von Aerosol verhindern. Für eine ausreichende Lüftung sorgen.

##### Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

##### Sonstige Maßnahmen

n.b.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Berührung mit der Haut und den Augen verhindern.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

#### Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

#### Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

n.b.

#### Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

**Lagerklasse: 8B**

#### Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

n.b.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlungen

n.b.

#### Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

n.b.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9	/	/	0.05E	8 (II)	DFG, Y	/
Propan-2-ol	67-63-0	/	200	500	2(II)	DFG, Y	Aceton - 25 mg/l - B - b Aceton - 25 mg/l - U - b

#### Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021 DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

#### DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

n.b.

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Didecyldimethylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	5.39 mg/m <sup>3</sup>
Didecyldimethylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit systemische Effekte	/	5.39 mg/m <sup>3</sup>
Didecyldimethylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	1.55 mg/kg
Didecyldimethylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	1.55 mg/kg
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	888 mg/kg
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	500 mg/m <sup>3</sup>
Isotridecanol, ethoxyliert	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	294 mg/m <sup>3</sup>
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	2.35 mg/m <sup>3</sup>
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.91 mg/kg

#### PNEC-Werte

Für das Produkt

n.b.

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Didecyldimethylammoniumchlorid	Süßwasser	/	0.002 mg/L
Didecyldimethylammoniumchlorid	Meerwasser	/	0.0002 mg/L
Didecyldimethylammoniumchlorid	Süßwassersedimente	/	2.82 mg/kg
Didecyldimethylammoniumchlorid	Meeressedimente	/	0.28 mg/kg
Didecyldimethylammoniumchlorid	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.595 mg/L
Didecyldimethylammoniumchlorid	Boden	/	1.4 mg/kg
Propan-2-ol	Süßwasser	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Meerwasser	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Süßwassersedimente	/	552 mg/kg
Propan-2-ol	Meeressedimente	/	552 mg/kg
Propan-2-ol	Boden	/	28 mg/kg

Propan-2-ol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2251 mg/L
Propan-2-ol	Nahrungskette	oral	160 mg/kg Nahrung
Isotridecanol, ethoxyliert	Süßwasser	/	0.074 mg/L
Isotridecanol, ethoxyliert	Meerwasser	/	0.0074 mg/L
Isotridecanol, ethoxyliert	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.015 mg/L
Isotridecanol, ethoxyliert	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	1.4 mg/L
Isotridecanol, ethoxyliert	Süßwassersedimente	/	0.604 mg/kg
Isotridecanol, ethoxyliert	Meeressedimente	/	0.0604 mg/kg
Isotridecanol, ethoxyliert	Boden	/	0.1 mg/kg
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Süßwasser	/	0.001 mg/L
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Meerwasser	/	0.0001 mg/L
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Süßwassersedimente	/	8.5 mg/kg
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Meeressedimente	/	0.85 mg/kg
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Boden	/	45.34 mg/kg
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	1.33 mg/L

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern.

#### Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Am Arbeitsplatz müssen Augenspüler vorhanden sein.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

### Persönliche Schutzausrüstungen

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (ISO 16321-1).

#### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

### Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Anmerkung
Nitrilkautschuk	0.11 mm	/	Spritzschutz; Einmalhandschuh
Nitrilkautschuk	0.4 mm	480 min	Dauerkontakt
Butylkautschuk	0.7 mm	480 min	Dauerkontakt

### Körperschutz

Der Körperschutz muss unter Berücksichtigung der Konzentration und Menge von gefährlichen Stoffen am bestimmten Arbeitsplatz gewählt werden. Chemikalienbeständige Schürze.

### Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske mit Filter P2.

### Thermische Gefahren

n.b.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition  
 Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
 n.b.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition  
 n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
 n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
 n.b.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand  
 flüssig

Farbe  
 beinahe farblos

Geruch  
 charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Geruchsschwelle	n.b.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 90 °C
Entzündbarkeit	(Nicht anwendbar.)
Untere und obere Explosionsgrenze	n.b.
Flammpunkt	49 °C (DIN 51755 Part 1)
Selbstentzündungstemperatur	n.b.
Zersetzungstemperatur	n.b.
pH-Wert	9 bei 20 °C, konz. 100 %
Viskosität	dynamisch: ca. 23 mPas bei 20 °C (ISO 3219)
Löslichkeit	Wasser: bei 20 °C (vollständig löslich)
Verteilungskoeffizient	n.b.
Dampfdruck	n.b.
Dichte und/oder relative Dichte	Dichte: ca. 0.98 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Relative Dampfdichte	n.b.
Partikeleigenschaften	n.b.

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

Lösemittelgehalt	5.2 % (VOC (Richtlinie 2010/75/EG))
Explosive Eigenschaften	n.b.

Sonstige Angaben

Unterstützt die Verbrennung nicht. Metallkorrosionsrate : > 6,25 mm/a. Korrosiv auf Metalle Aluminium und Stahl.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Unter normaler Verwendung kommt es zu keinen gefährlichen Reaktionen.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen kommt es zu keinen gefährlichen Reaktionen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****(a) Akute Toxizität**

Für das Produkt

Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
oral	ATE	/	/	1850 mg/kg	Rechenmethode Rechenmethode	/

**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Didecyldimethylammoniumchlorid	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	238 mg/kg	OECD 401	/
Didecyldimethylammoniumchlorid	dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen	/	3342 mg/kg	/	/
Didecyldimethylammoniumchlorid	oral	ATE	/	/	238 mg/kg	/	Rechenmethode
Propan-2-ol	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	5840 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	39 mg/l	/	Dampf
Propan-2-ol	dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen	/	13900 mg/kg	OECD 402	/
Isotridecanol, ethoxyliert	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	300 - 2000 mg/kg	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	dermal	LD <sub>50</sub>	/	/	> 5000 mg/kg	/	Literaturstudie
Isotridecanol, ethoxyliert	oral	ATE	/	/	300.03 mg/kg	/	Rechenmethode
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	261 mg/kg	OECD 401	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	ATE	/	/	261 mg/kg	/	Rechenmethode

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	> 600 mg/kg	OECD 402	/
Dodecylamin	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	> 2000 mg/kg	OECD 401	/

**Zusätzliche Hinweise**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Für Inhaltsstoffe**

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	Kaninchen	3 min	Verätzungen verursacht.	OECD 404	/
Propan-2-ol	/	/	Nicht reizend.	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	Kaninchen	/	Keine Reizwirkung.	OECD 404	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	/	/	Verursacht Verätzungen. Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition.	/	/
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	/	/	Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition.	/	/
Dodecylamin	Kaninchen	/	Verursacht Verätzungen. Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition.	OECD 404	/

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	/	/	/	irreversible Schäden an den Augen	/	/
Propan-2-ol	/	/	/	Starke augenreizend.	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	/	Kaninchen	/	irreversible Schäden an den Augen	Draize test	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	/	/	/	irreversible Schäden an den Augen	/	/
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	/	/	/	irreversible Schäden an den Augen	/	/
Dodecylamin	/	/	/	irreversible Schäden an den Augen	/	/

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht schwere Augenschäden.

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	dermal	Meerschweinchen	/	Nicht sensibilisierend.	/	Buehler test
Propan-2-ol	dermal	Meerschweinchen	/	Verursacht keine Überempfindlichkeiten bei Labortieren.	/	Buehler test
Isotridecanol, ethoxyliert	-	Meerschweinchen	/	Nicht sensibilisierend.	Maximierungstest	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	dermal	Meerschweinchen	/	Nicht sensibilisierend.	/	Buehler test

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

(e) Keimzell-Mutagenität  
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Didecyldimethylammoniumchlorid	in-vitro-Mutagenität	<i>Salmonella typhimurium</i>	/	Negative mit Stoffwechselaktivierung.	OECD 471	Ames test
Didecyldimethylammoniumchlorid	in-vivo-Mutagenität	Ratte	/	Negativ.	OECD 475	oral
Propan-2-ol	in-vitro-Mutagenität	<i>Escherichia coli</i>	/	Negativ.	Ames test	/
Propan-2-ol	in-vivo-Mutagenität	Maus	/	Negativ.	Micronucleus Test	/
Propan-2-ol	Keimzellen	/	/	Negativ.	Ames test	/
Isotridecanol, ethoxyliert	Mutagenität	Bakterien	/	Negativ mit und ohne metabolische Aktivierung.	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	in-vitro-Mutagenität	<i>Salmonella typhimurium</i>	/	Negativ mit und ohne metabolische Aktivierung.	OECD 471	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Keimzellen	/	/	Negativ.	Ames test	/

(f) Karzinogenität  
Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Didecyldimethylammoniumchlorid	/	/	/	/	/	Tierversuche ergaben keine kanzerogene Wirkung.	/	/
Propan-2-ol	/	/	/	/	/	Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft.	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	NOAEL	Ratte	/	4 mg/kg Körpergewicht/Tag	negativ	OECD 453	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	LOAEL	Ratte	/	8 mg/kg Körpergewicht/Tag	negativ	OECD 453	/

(g) Reproduktionstoxizität  
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	Entwicklungstoxizität	NOAEL	Ratte	/	400 mg/kg Körpergewicht	/	/	oral; Allgemeine Toxizität bei Müttern
Propan-2-ol	/	/	/	/	/	Die Chemikalie ist nicht als schädlich für die Fortpflanzung eingestuft.	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	Reproduktionstoxizität	/	/	/	/	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	Entwicklungstoxizität	/	/	/	/	Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.	/	/

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Reproduktionstoxizität	/	/	/	/	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.	/	/
--	------------------------	---	---	---	---	--	---	---

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Art. 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU)2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU)2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1$  % endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

#### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	-	-	/	/	/	/	/	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	/	/

#### Zusätzliche Hinweise

(STOT) SE (einmalige Exposition): nicht eingestuft.

#### (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	-	-	/	/	/	/	/	Nicht eingestuft.	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	-	-	/	/	/	Nieren	/	Kann bei langfristiger oder wiederholter Exposition den Organen schaden.	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	NOAEL	Ratte	/	chronische	/	4 mg/kg	/	OECD 453	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	LOAEL	Ratte	/	chronische	/	8 mg/kg	/	OECD 453	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	oral	NOAEL	Ratte	90 Tage	subchronisch	/	9 mg/kg	/	OECD 408	/

#### Zusätzliche Hinweise

(STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft.

#### (j) Aspirationsgefahr

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Resultat	Methode	Anmerkung
Dodecylamin	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	/	/

#### Zusätzliche Hinweise

Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

n.b.

Wechselwirkungen

n.b.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

Sonstige Angaben

n.b.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

## 12.1 Toxizität

Akute Toxizität  
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Didecyldimethylammoniumchlorid	LC <sub>50</sub>	0.19 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	GLP
Didecyldimethylammoniumchlorid	EC <sub>50</sub>	0.062 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	GLP
Didecyldimethylammoniumchlorid	ErC <sub>50</sub>	0.026 mg/L	96 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201	GLP
Propan-2-ol	LC <sub>50</sub>	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	EC <sub>50</sub>	10000 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC <sub>50</sub>	> 100 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	statischer Test
Propan-2-ol	EC <sub>50</sub>	1800 mg/L	7 Tage	Algen	Grünalge	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	LC <sub>50</sub>	2.5 mg/L	96 h	Fische	<i>Danio rerio</i>	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	EC <sub>50</sub>	1.5 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	ErC <sub>50</sub>	2.5 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	EC <sub>10</sub>	0.6 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	LC <sub>50</sub>	0.43 mg/L	96 h	Fische	<i>Danio rerio</i>	/	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	EC <sub>50</sub>	0.073 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	GLP
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	ErC <sub>10</sub>	0.012 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	NOEC	0.001 - 0.01 mg/L	72 h	Algen	<i>Selenastrum capricornutum</i>	OECD 201 OECD 201	/
Dodecylamin	LC <sub>50</sub>	0.84 mg/L	96 h	Fische	<i>Danio rerio</i>	OECD 203	/
Dodecylamin	EC <sub>50</sub>	0.323 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	/
Dodecylamin	EC <sub>50</sub>	0.08 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 OECD 201	/

Dodecylamin	NOEC	0.03 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
-------------	------	-----------	------	-------	--------------------------------	----------	---

### Chronische Toxizität Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	NOEC	0.014 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Didecylmethylammoniumchlorid	NOEC	0.032 mg/L	34 Tag	Fische	<i>Danio rerio</i>	OECD 210	/
Isotridecanol, ethoxyliert	NOEC	1.73 mg/L	/	Fische	/	QSAR QSAR	/
Isotridecanol, ethoxyliert	NOEC	1.36 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	QSAR QSAR	/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	NOEC	0.024 mg/L	21 Tag	Krebse	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211 OECD 211	/
Dodecylamin	NOEC	0.013 mg/L	21 Tag	Krebse	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211 OECD 211	/

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

### Bioabbau

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	Biologische Abbaubarkeit	72 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 B; ISO 9439; EEC 84/449 C5	10 mg/l
Propan-2-ol	-	/	/	leicht biologisch abbaubar	/	/
Isotridecanol, ethoxyliert	aerobe	> 60 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 B	Belebtschlamm
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Biologische Abbaubarkeit	79 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	/
Dodecylamin	-	/	/	leicht biologisch abbaubar	/	/

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD potentiell biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Verteilungskoeffizient

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Medium	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
Propan-2-ol	Log Pow	0.05	20	/	/	OECD 107
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Log Pow	-0.7	/	/	/	/

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
Didecylmethylammoniumchlorid	BCF	<i>Lepomis macrochirus</i>	81	46 Tage	/	/	/

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Bioakkumulation	/	/	/	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.	/	/
--	-----------------	---	---	---	--	---	---

## 12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten  
Für Inhaltsstoffe

Name	Luft	Wasser	Boden	Sedimente	(Wasser)organismen	Methode	Anmerkung
Didecyldimethylammoniumchlorid	/	/	/	/	/	/	Beweglich im Boden.
Propan-2-ol	/	/	/	/	/	/	Beweglich im Boden.

### Oberflächenspannung

n.b.

### Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Anmerkung
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Boden	/	/	Adsorbiert sich in den Boden.	/	/

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/Mischung enthält keine Bestandteile, die als langlebig, bioakkumulierbar und giftig (PBT), oder sehr langlebig und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Höhe von 0,1 Prozent oder höher erachtet sind.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1\%$  endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## 12.8 Zusätzliche Hinweise

### Für das Produkt

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

### Für Inhaltsstoffe

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid**

M-Faktor (Akute aquat. Tox.) =10.

#### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin**

M-Faktor (Akute aquat. Tox.) =10.

#### **Dodecylamin**

M-Faktor (Akute aquat. Tox.) =10.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt-/Verpackungsentsorgung

##### Produkt

Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

##### Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

07 06 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 02 01\* - Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

##### Verunreinigte Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

##### Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

n.b.

##### Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

n.b.

##### Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

n.b.

##### Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

n.b.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1903	UN 1903	UN 1903	UN 1903
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DESINFIZATIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethylammoniumchloride, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethylammoniumchloride, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethylammoniumchloride, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)
14.3 Transportgefahrenklassen			
8	8	8	8
 	 	 	 
14.4 Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren			

JA	Meeresschadstoff	JA	JA
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
Begrenzte Menge 5 L Besondere Gefahrenhinweise 274 Packanweisungen P001, IBC03, LP01, R001 Transportkategorie 3 Tunnelbeschränkungscode (E)	Begrenzte Menge 5 L EmS F-A, S-B Flammpunkt 49 °C	Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst) Y841 Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg) 1 L Packing Instructions (Pkg Inst) 852 Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg) 5 L Special provisions A3, A803	Begrenzte Menge 5 L
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>			

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

#### VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

< 5%: nichtionische Tenside

#### Besondere Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3. Stoffe, für die eine Ausfuhrmeldung gemäß der Verordnung 649/2012 (PIC-Verfahren) erforderlich ist: Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5). Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU: E1 - UMWELTGEFAHREN. Registrierungsnummer: N-36459; N-25295. Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten. Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend. BAuA-Reg.-Nr. N-114950

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

#### Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität  
ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
CEN – Europäisches Komitee für Normung  
C&L – Einstufung und Kennzeichnung  
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR – Stoffsicherheitsbericht  
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
DU – Nachgeschalteter Anwender  
EG – Europäische Gemeinschaft  
ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so*

*gefertigte neue Material übertragen werden.*